Polizeipräsidium
Land Brandenburg

Externe Stellenausschreibung

Die Polizeidirektion Ost im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg ist mit ihren rund 1.450 Bediensteten zuständig für die Sicherheit der gut 740.000 Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass unsere Polizeikräfte ihre Kernaufgaben erfolgreich erledigen können, ist eine professionelle und leistungsstarke Polizeiverwaltung, die für einen reibungslosen Ablauf aller administrativen Prozesse sorgt.

So ist im Direktionsstab der Polizeidirektion Ost **ab dem 1. Februar 2027** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) im Sachbereich Sonstige Verwaltungsangelegenheiten im Direktionsstabsbereich Logistik

(bewertet nach **Entgeltgruppe 9b TV-L** bzw. **bis Besoldungsgruppe A 11 BbgBesO**)

Dienstort **Frankfurt (Oder).**

<u>Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Arbeitsaufgaben:</u>

- Bearbeitung von Liegenschaftsangelegenheiten
- Bearbeitung des innerbetrieblichen Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes
- Titelverwaltung und Bewirtschaftung
- Unterstützung polizeilicher Einsätze im Rahmen Besonderer Aufbauorganisationen (BAO)

Das bringen Sie mit:

<u>Formale Anforderungen:</u>

- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst bzw. einer dieser als gleichwertig anerkannten Laufbahn des gehobenen Dienstes
- vergleichbare Befähigung bei Tarifbeschäftigten **oder**
- abgeschlossenes Hoch- bzw. Fachhochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) im Bereich Verwaltung, Betriebswirtschaft, Logistik oder einer verwandten Fachrichtung

Fachliche Anforderungen:

- mehrjährige Verwaltungstätigkeit bzw. Berufserfahrung im Bereich Liegenschaften, Bewirtschaftung und Haushalt sind wünschenswert
- gute Kenntnisse in den Bereichen öffentliches Haushaltsrecht, betriebswirtschaftliche Grundlagen, bürgerliches Recht, Organisationsmanagement, Vergaberecht, allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht sowie Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz
- Kenntnisse im Bereich Organisation (Aufgaben, Prozesse, Aufbau- und Ablauforganisation)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Führerschein Klasse B
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit / Eigeninitiative
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsvermögen
- Kooperations- / Teamfähigkeit
- Kundenorientierung
- Zuverlässigkeit
- Auffassungsgabe
- Lernfähigkeit / -bereitschaft
- Ergebnisorientierung
- Kommunikationsfähigkeit

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (**Führungszeugnis**) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei der Behörde abgefordert wird.

Wir bieten Ihnen:

Einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 9b** des Tarifvertrages der Länder (TV-L). Die Möglichkeit der Verbeamtung beim Vorliegen der allgemeinen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme von Beamtinnen und Beamten bis zur BesGr. A 11 BbgBesO.

Darüber hinaus bieten wir:

- eine anspruchsvolle und zugleich herausfordernde Tätigkeit im polizeilichen Umfeld
- kostenlose Nutzung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- bedarfsorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zum Bezug eines vom Arbeitgeber bezuschussten VBB-Firmentickets
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- ein motiviertes Team mit fachlicher und sozialer Kompetenz
- (nur für Tarifbeschäftigte:) betriebliche Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung

Ihre besondere Verpflichtung sieht die Landespolizei in der Einstellung behinderter Menschen. Daher werden Bewerbende, die zum Personenkreis schwerbehinderter oder diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung gehören, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf eine ggf. vorliegende Behinderung ist im Bewerbungsschreiben hinzuweisen.

Zudem fördert die Landespolizei aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Allen, unabhängig von deren Nationalität (Kommunikationssprache ist Deutsch), sozialer Herkunft, Alter, Religion, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze und -bedingungen legt die Polizei des Landes Brandenburg großen Wert darauf, dass sich die Belange von Beruf und Familie bestmöglich vereinbaren lassen. Dieser Arbeitsplatz ist daher - im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten und Erfordernisse - grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet.

Kontakt und Informationen

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Stellenbesetzungsverfahren steht Ihnen **Herr Hoppe** unter der **Telefonnummer (0335) 561-2310** gern zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben**,** dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit einem Bewerbungsanschreiben, einem Lebenslauf, den **Nachweis über die erforderliche Qualifikation** und ggf. aktuelle Arbeitszeugnisse bitte **bis zum 25. November 2026** an das

Polizeipräsidium des Landes Brandenburg
Polizeidirektion Ost
Stabsbereich 3
Nuhnenstraße 40
15234 Frankfurt (Oder)

oder per E-Mail an bewerbungen.pdost@polizei.brandenburg.de.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der **Anhang in einer pdf-Datei zusammengefasst werden**, die nicht größer als 5 MB ist.

Sollten Sie uns Ihre Unterlagen verschlüsselt zusenden wollen, kontaktieren Sie uns zur Übermittlung unseres öffentlichen Schlüssels.

Bewerbende, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären und nach Möglichkeit Angaben zu ihrer personalführenden Stelle zu tätigen.

Eine Rücksendung eingereichter Bewerbungsunterlagen erfolgt grundsätzlich nicht. Daher wird gebeten, dem Bewerbungsschreiben lediglich Kopien beizufügen und keine Bewerbungsmappe zu verwenden. Sofern Sie dennoch die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen wünschen, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach rechtskräftigem Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.polizei.brandenburg.de eingestellten Hinweise zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg informiert werden.